

Urban Forestry in der Schweiz: Gestaltung & Management von Stadt-Wald-Landschaften

Autor: Andreas Bernasconi, Pan Bern AG, PF 7511, 3001 Bern;

E-Mail: andreas.bernasconi@panbern.ch; Phone: 031 381 89 45.

Zusammenfassung des vorgeschlagenen Kurzbeitrages

Die Urbanisierung der Bevölkerung ist ein weltweiter Megatrend. Auch die Schweiz stellt eine grossteils urbane Landschaft dar; die Prognosen gehen von einer Bevölkerung von bald 8 Mio Einwohner aus. Wald und Stadt verschmelzen in der urbanen und periurbanen Umgebung zu einer Stadt-Landschaft. Heute leben über 70% der Bevölkerung in Städten oder im periurbanen Gürtel, in der urbanen Agglomeration.

Die Bedeutung des urbanen Waldes, dessen Gestaltung und Bewirtschaftung verlangen neue Herangehensweisen und Lösungsansätze. Bisher befassten sich in der Schweiz primär die Forschung (ETH und WSL) sowie einzelne urbane Forstbetriebe wie etwa Grünstadt Zürich, Lausanne und Genf mit dem Themenkomplex in einem umfassenden Sinn.

Im Jahre 2009 wurde von Fortbildung Wald und Landschaft eine Weiterbildungsreihe „Urbane Forstwirtschaft in der Schweiz“ organisiert. In Genf, Lausanne, Freiburg, Bern und Zürich fanden Anlässe statt und das Wissen aus der Praxis wurde aufgearbeitet und dokumentiert. Auf internationaler Ebene wird das Thema seit über einem Jahrzehnt in Fachkreisen bearbeitet und es haben sich internationale Netzwerke gebildet von Fachleuten, welche sich mit Aspekten der urbanen Waldwirtschaft befassen. In diesen internationalen Foren war die Schweiz bisher eher schlecht vertreten.

Aktuelle und wichtige Themen der urbanen Forstwirtschaft in der Schweiz sind beispielsweise die Rolle und Wirkung des urbanen Waldes und der städtischen Grünräume, Wertewandel und Folgen der demographische Entwicklung auf die Waldnutzung, Freizeit und Erholung in Stadtwäldern; Klimaveränderungen und Auswirkungen auf die Stadtwälder: Konfliktmanagement im Stadtwald; Marketing, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit (Green city marketing), die Bedeutung der Mitwirkung in urbanen Wäldern; urbanes Waldressourcenmanagement und Raumentwicklung, Einfluss der Siedlungsentwicklung auf den Wald.

Im Hinblick auf die Durchführung eines internationalen Kongresses zu diesem Themenkomplex hat sich ein Organisationskommittee gebildet. Dieser internationale Anlass soll dazu dienen, in Fachkreisen auf das Thema aufmerksam zu machen und verschiedene Disziplinen zum Nach- und Mitdenken anzuregen. Der Anlass wird – ebenso wie das Thema selbst – interdisziplinär ausgerichtet sein.